



Projektbeschreibung:

Der im Eigentum der Gemeinde Strande befindliche Hafen plant eine vollständige Neukonzeption des Sanitärbereiches hinsichtlich energetischer und sozialer Optimierung.

Projektziele:

Diese Neukonzeption stellt den öffentlichen Sanitär- und Nassbereich auf eine neue Qualitätsstufe. Solch eine moderne Infrastruktur, die den Bedürfnissen des Segeltourismus aber auch von älteren Seglern, behinderten Seglern und auch den Familienseglern gleichermaßen gerecht wird und zusätzlich auch noch Energie und Ressourcen einspart, weist in dieser Form einen Beispiel- und Modellcharakter auf.

Maßnahmen:

Folgende „energetische Maßnahmen“ sind geplant:

- Alle Lampen auf LED umstellen
- Einsatz von Thermostatbatterien zur temperaturgenauen Einstellung vom Wasser
- Erneuerung der Heizkörper
- Warmwasserversorgung mit Solarthermie
- Wassersparende Armaturen mit Selbstschlussautomatik
- Senkung der CO₂ – Emission nach externer Berechnung mind. 30-35%

Folgende „soziale“ Maßnahmen sind geplant:

- WC für Behinderte (Rollstuhlfahrer) mit separatem Eingang direkt von außen
- Neukonzeption des gesamten Nassbereiches (zusätzlichen Familienduschen), altersgerecht
- Schaffung von modernen maritimen „Wohlfühlräumen“ durch Erneuerung und Anpassung der Boden- und Wandmaterialien und Veränderung der gesamten Beleuchtungskonzeption
- Zentrale Wickelmöglichkeit für Männer und Frauen gleichermaßen (bisher war das nur im "Frauenbereich" möglich)
- Etablierung eines Gemeinschaftsraumes mit Teeküche und Möglichkeit für Waschmaschine / Trockner

Projektträger:	Gemeinde Strande
Gesamtkosten:	198.730,00 €
Förderfähige Kosten:	167.000,00 €
Fördersumme:	91.850,00 €
Förderquote:	55%
Projektlaufzeit:	2020 - 2021
Status:	abgeschlossen